

Ein Stück Kunstrasen für ein Stück neue Heimat

Im März beginnt der SV Blau Weiß Concordia Helenabrunn mit dem Bau des Kunstrasenplatzes

Fußball/Viersen (maba). Der SV Blau-Weiß Concordia Viersen möchte sich eine neue sportliche Heimat schaffen. Dazu soll auf dem Aschenplatz in Helenabrunn ein Kunstrasenplatz gebaut werden. Für die Finanzierung hat sich der Verein eine besondere Aktion ausgedacht.

Im Mai 2008 hatten die Gespräche des Vereins mit der Stadt begonnen. Im März wird endlich mit dem Bau des Kunstrasenplatzes begonnen. „Wir stehen vor einer sehr großen Aufgabe“, so Heinz-Jürgen Antwerpes, der langjährige Vorsitzende der Concordia. „Die Baumaßnahme in Helenabrunn ist eine besondere Maßnahme und wesentlich teurer als andere Kunstrasenplätze“, so Markus Klinkhamels vom Bauausschuss.

Der Grund: Unter dem Tennisplatz befand sich früher eine Mülldeponie. So sind zusätzliche Arbeiten und Abdichtungsmaßnahmen erforderlich. Im Vorfeld der Maßnahme gab es bereits zahlreiche Bodenuntersuchungen. Zu Beginn der neuen Saison im August soll der Kunstrasenplatz fertig sein. Das Flutlicht wird ebenso erneuert. Bis die vier neuen Kabinen fertig sind werden jedoch noch zwei Jahre vergehen. „Ein Vereinsheim



Die Vorstandsmitglieder von Blau-Weiß Concordia Viersen: Heinz-Jürgen Antwerpes, Paul Küllertz, Markus Klinkhamels und Michael Pesch. Foto: Manfred Baum

können wir derzeit nicht verwirklichen“, so Michael Pesch. Die Gesamtkosten liegen bei 720.000 Euro. 540.000 Euro kommen aus der Sportpauschale des Landes. „Rund 180.000 Euro müssen wir selbst aufbringen“, so Schatzmeister Paul Küllertz.

Der Verein hat schon pro Mitglied und Monat den Beitrag um einen Euro erhöht und auch 15.000 Euro aus dem

Vereinsvermögen in das Projekt gesteckt.

Jährlich wird mit einem Überschuss aus dem Verein von 5.000 Euro gerechnet. Das bringt bis 2014 weitere 20.000 Euro. Es gibt Einlagen der Vorstandsmitglieder und Sponsorenläufe sollen stattfinden. Es fehlen dem Verein jedoch noch 65.000 Euro. Die will man jetzt durch einen Spendenaufruf in die Kasse

bekommen.

Unter dem Motto „ein Stück Kunstrasen, für ein Stück neue Heimat“ startet der Verein nun einen Spendenaufruf. Es kann gespendet werden, man kann eine Patenschaft übernehmen, oder Parzellen des neuen Kunstrasenplatzes erwerben.

Die Spenden können ab sofort auf das Konto des Vereins bei der Sparkasse, Kontonum-

mer 59381384, BLZ 32050000, Zweck: „Spende Bau Kunstrasenplatz“ überwiesen werden.

Wer Interesse an einem Rasenstück hat oder spenden möchte, der kann sich an Paul Küllertz unter Telefon 02162/29728 melden oder ihm an paulkuellertz@t-online.de eine Mail schreiben. Für einen ersten Arbeitseinsatz laden die Verantwortlichen alle Helfer am 10. März ein.